Fluidiklösungen für Brau- und Getränkewirtschaft von Bürkert

Artikel vom **2. November 2026**
Ventile

Auf der Braubeviale 2026 in Nürnberg zeigt Bürkert Fluid Control Systems in Halle 9, Stand 561, Lösungen für die Automatisierung in Brauereien und der Getränkewirtschaft, darunter die Steuerköpfe »8682« und »8683« für Ventile verschiedener Hersteller.

Steuerköpfe zur Ventilautomatisierung lassen sich dank flexiblem Adaptersystem mit Ventilen unterschiedlicher Hersteller kombinieren (Bild: Bürkert).

Bürkert Fluid Control Systems stellt auf der Braubeviale 2026 Lösungen vor, mit denen sich Fluidikprozesse in Brauerei- und Getränkeanlagen automatisieren lassen und wie Produktivität in einem dynamischen Umfeld gesichert werden kann. Gezeigt werden konkrete Ansätze für Neu- und Bestandsanlagen, bei denen Fluidikkomponenten je nach Anwendung unterschiedliche Anforderungen erfüllen müssen. Für die Automatisierung von Ventilen kommen sowohl Steuerköpfe als auch Ventilinseln infrage. Beide Technologien haben je nach Anlagenkonzept ihre Berechtigung. Mit den Steuerköpfen »8682« und »8683« stehen neue Lösungen zur Ventilautomatisierung im Fokus. Ein flexibles Adaptersystem ermöglicht den Anbau an Ventile unterschiedlicher Hersteller.

Damit richtet sich die Lösung an Anlagenbetreiber, die die Ventilansteuerung automatisieren möchten. Ergänzend werden Ventilinseln der Serie »Airline« auf dem Messestand gezeigt.

Druckluft und Energie gezielt einsparen

Ein weiteres Thema ist der sparsame Einsatz von Druckluft und Energie. Der elektropneumatische Stellungs- und Prozessregler »Sidecontrol« lässt sich an marktübliche Ventile nachrüsten. Im ausgeregelten Zustand benötigt er keine Druckluft und kann dadurch den Verbrauch reduzieren. Für einen geringeren Energiebedarf bei Magnetventilen zeigt das Unternehmen Lösungen mit »Kick-and-Drop-Technologie«. Die Doppelspulenlösung erzeugt beim Schalten einen hohen Spannungsimpuls, um eine starke Anzugskraft zu erreichen. Nach wenigen Millisekunden wechselt sie in einen energiesparenden Haltebetrieb. Dadurch sinkt auch die Temperatur am Ventil. Das kann Kalkablagerungen vermeiden, Wartungszyklen verlängern und Instandhaltungskosten reduzieren.

Messwerte für Brauereiprozesse nutzen

Für Brauereien werden außerdem »Flowave«-Sensoren präsentiert. Sie messen Durchfluss, Temperatur und Dichte kontaktlos. Aus der Dichtemessung lassen sich weitere Kenngrößen ableiten, etwa die Stammwürze. Damit können Sensoren neben der reinen Messaufgabe auch zusätzliche Informationen für die Prozessführung liefern. Die Braubeviale findet vom 10. bis 12. November 2026 in Nürnberg statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag